

Hinweise für die Mitfeier der Heiligen Messe während der Corona-Krise

Auch wenn wir ab dem 16./17. Mai unter großen Auflagen wieder öffentliche Gottesdienste feiern dürfen, gibt es genügend gute Gründe, von dieser Art der Mitfeier fern zu bleiben. Einer davon kann sein, zur Risikogruppe zu gehören. Deshalb hat die Deutsche Bischofskonferenz auch ganz offiziell die Sonntagspflicht weiterhin ausgesetzt. Das muss aber nicht heißen, dass man ganz auf die Mitfeier der Sonntagsmesse verzichten muss.

Sehr bewährt hat sich in den letzten Wochen die Mitfeier einer von uns am Samstagabend aufgezeichneten Messfeier, die dann ab Sonntag 8:00 Uhr über unsere Internetadresse www.kirche-am-oelberg.de abgerufen und mitgefeiert werden kann. Dies werden wir auch weiterhin anbieten.

Außerdem gibt es in den Medien auch andere Möglichkeiten, von denen wir hier einige vorstellen:

LIVE-Übertragungen von Gottesdiensten:

Im Fernsehen:

ZDF

So. 9:30/10:00 Uhr abwechselnd kath. und ev. Gottesdienst

Bibel-TV und EWTN

So. 10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

Mo – Sa 8:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

Im Radio:

WDR 5 und Deutschlandfunk

So. 10:00 Uhr abwechselnd kath. und ev. Gottesdienst

Im Internet:

Domradio: (www.domradio.de)

So. 10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

Mo – Sa 8:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

Mo.– So. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet und Hl. Messe aus dem Kölner Dom

EWTN: (www.ewtn.de)

Mo. 18:00 Uhr Hl. Messe aus der Hochschule Heiligenkreuz in Österreich

Do. 09:00 Uhr Hl. Messe von Radio Horeb in Balderschwang

Sa. 18:30 Uhr Hl. Messe aus der Marienbasilika in Kevelaer

Eine echte Mitfeier des Gottesdienstes wird Ihnen vielleicht leichter fallen, wenn Sie sich anders einrichten als beim Fernsehabend: Vielleicht setzen Sie sich nicht zu gemütlich, sondern nehmen eine Position ein, die die innere Aufmerksamkeit steigert; schalten Sie möglichst andere Störquellen im Hintergrund aus; vielleicht zünden Sie sogar eine Kerze an; nutzen Sie Ihr Gotteslob, wenn Lieder angezeigt werden